



---

**BESCHLUSSPROTOKOLL**

der 5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Hochtaunuskreises in der X. Wahlzeit  
am Montag, den 05.03.2012, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.  
Sitzungsdauer 17:34 Uhr bis 18:30 Uhr

**A. Anwesend**

**Vorsitzender**

Aribert Oehm

**CDU**

Dr. Nicole Demme  
Karen Löw  
Katja Metz  
Roland Seel  
Gregor Sommer  
Mathias Völlger  
Dorothee Woschnagg

**SPD**

Sabine Leon  
Astrid Schatta  
Dr. Stefan Wetzel

**GRÜNE**

Jutta Bruns  
Horst Burghardt  
Norman Dießner  
Carsten Filges

**FDP**

Dr. Frank Blechschmidt

**FWG**

Dr. Christoph Müllerleile

**DIE LINKE.**

Bernd Vorlaeufer-Germer

**REP**

Kim-Philipp Nowak

**PIRATEN**

Michael Geurts

**Kreisausschuss**

Ulrich Krebs  
Dr. Wolfgang Müsse  
Uwe Kraft  
Matthias Bergmeier  
Andrea Conrad  
Hartmut Haibach  
Rudolf Kretzschmar  
Hans Leimeister  
Hadmut Lindenblatt  
Andrea Pfäfflin  
Dr. Regina Sell

**Schriftführerin**

Annette Goy

**Kreistagsvorsitzender und Stellvertreter/innen**

Manfred Gönsch  
Jürgen Banzer  
Karin Birk-Lemper  
Petra Fuhrmann  
Käthe Springer

**Kreistagsabgeordnete, die nicht dem Ausschuss angehören**

Philipp Herbold  
Andreas Knoche

**Verwaltung**

Sascha Bastian  
Matthias Bauer  
Horst Peter Buhlmann  
Uwe Fink  
Michael Frauenstein  
Nina Haibach  
Pawel Janta  
Brit Kerfien  
Markus Koob  
Mirja Niederhäuser  
Dr. Arnulf Simon

**Gäste**

Markus Töpfer

Rhein-Main Deponie GmbH

## B. Eröffnung

Der Vorsitzende Herr Aribert Oehm eröffnet die 5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Hochtaunuskreises in der X. Wahlzeit. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

## C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

### 1. Mitteilungen

#### des Ausschussvorsitzenden

Herr Aribert Oehm teilt mit, dass nunmehr auch die fraktions- und gruppenlosen Mitglieder des Kreistages an der Sitzung des Ausschusses mit beratender Stimme teilnehmen können.

Herr Dr. Blechschmidt stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 7 „Gründung der Infrastrukturgesellschaft Hochtaunus mbH“ von der Tagesordnung abzusetzen.

Nach einer kurzen Diskussion wird einvernehmlich beschlossen, den Tagesordnungspunkt abzusetzen und in einer Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.03.2012 um 15.00 Uhr zu behandeln.

### 2. **Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE** **2011/0215/KT/2** **Einführung eines elektronischen Parlamentsinformationssystems** **Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion**

Herr Frauenstein, Büro der Kreisorgane, und Herr Falkenstein, Informations- und Technologieservice, beantworten die Fragen der Abgeordneten. Zur Recherche stehen beim geplanten Start des SessionNet-Portals die Sitzungsunterlagen aus der aktuellen Wahlzeit zur Verfügung.

Herr Landrat Ulrich Krebs erläutert auf Nachfrage, dass in Zukunft die Versendung von Sitzungsunterlagen optional über das Sitzungsdienstprogramm auch digital möglich sein wird.

In Erledigung des Kreistagsbeschlusses wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

### 3. **Bestellung des Abschlussprüfers für das Jahr 2011 für den Eigenbetrieb** **2011/0242/KA** **Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung**

#### Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (7), SPD (4), GRÜNE (4), FDP (1), (FWG (1)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

„Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH wird gem. § 5 Nr. 13 und § 27 Abs. 2 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) zur Abschlussprüferin für den Jahresabschluss 2011 der Oberurseler Werkstätten für Behinderte – Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises – bestellt.“

**4. Auftragsvergaben über 5000 € im 4. Quartal 2011 2012/0264/KA**

Herr Landrat Ulrich Krebs, Herr Buhlmann, Fachbereich Finanz- und Rechnungswesen, Herr Bastian, Fachbereich Schule und Herr Falkenstein, Fachbereich Informations- und Technologieservice, beantworten die Fragen der Abgeordneten.

Zur lfd. Nummer 13 der Vergabeliste „Kfz-Entstempelung ab 01.11.2011“ bittet Herr Filges um Mitteilung, wie viele Entstempelungen durchgeführt werden und wie hoch die Kosten hierfür sind.

Mit dem Protokoll wird wie folgt geantwortet:

Bei ca. 2400 Entstempelungsaufträgen in 24 Monaten belaufen sich die derzeitigen Kosten auf 43,50 € pro Vollstreckungsauftrag (Fahrzeug).

Zur lfd. Nummer 5 der Vergabeliste „Berufliche Orientierungsmaßnahme“ wird auf Nachfrage eine Maßnahmenbeschreibung dem Protokoll als Anlage I beigefügt.

Die ergänzenden Erläuterungen des Fachbereiches Hochbau auf die Fragen der Abgeordneten sind dem Protokoll als Anlage II beigefügt.

Die Zusammenstellungen der Fachbereiche Einkauf, Schule, Hochbau, Informations- und Technologieservice über die Vergabe von Aufträgen über 5.000,00 € im 4. Quartal 2011 werden zur Kenntnis genommen.

**5. Genehmigung von außerplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 100 HGO 2012/0268/KA  
zur Ertüchtigung des Einsatzleitsystems der Zentralen Leitstelle Hochtaunus auf COBRA 4 (Digitalfunk Hessenstandard)**

Herr Landrat Ulrich Krebs und Herr Buhlmann, Fachbereich Finanz- und Rechnungswesen, beantworten die Fragen der Abgeordneten.

Auf Nachfrage von Herrn Burghardt wird dem Protokoll als Anlage ein Vermerk zur generellen Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen während der Zeit einer vorläufigen Haushaltsführung beigefügt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (7), SPD (4), GRÜNE (4), FDP (1), (FWG (1)  
Nein: ./.  
Enthaltung: ./.

### **gefasster Beschluss**

„Zur Finanzierung der Ertüchtigung des Einsatzleitsystems der Zentralen Leitstelle Hochtaunus mit der Software COBRA 4, werden außerplanmäßige Auszahlungen gemäß § 100 HGO bei der Haushaltsposition 2.020401.8436 –Zentrale Leitstelle, Rettungsdienst und Feuerwehr, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens EDV- in Höhe von insgesamt 100.000 € genehmigt.

Sie werden durch Mehreinzahlungen bei der Haushaltsposition 3.020401.8201– Zentrale Leitstelle, Rettungsdienst und Feuerwehr, Investitionszuweisungen Land- in voller Höhe gedeckt.“

### **6. Anpassung des Gesellschaftsvertrags der Rhein-Main-Deponie (RMD) GmbH 2012/0275/KA**

Die Ausschussmitglieder diskutieren ausgiebig die wirtschaftliche Tätigkeit, die unternehmerische Zielsetzung und die finanzielle Abgrenzung der Rhein-Main Deponie (RMD) GmbH. Der Kreisbeigeordnete Uwe Kraft und der Geschäftsführer der RMD GmbH Markus Töpfer weisen darauf hin, dass für die gewährten Kommunalbürgschaften stets Avalprovisionen an den Hochtaunuskreis und den Main-Taunus-Kreis geflossen sind. Bisher erwirtschaftete Gewinne sind nach der Entscheidung des Aufsichtsrates in dem Unternehmen verblieben.

Weiter erläutert Herr Kreisbeigeordnete Uwe Kraft, dass die hier vorliegende Änderung des Gesellschaftsvertrages lediglich die Anpassung an den bereits beschlossenen Betrauungsakt ist.

Auf Nachfrage von Herrn Burghardt verdeutlicht Herr Töpfer, dass das Hauptbetätigungsfeld der Gesellschaft in der Abfallwirtschaft und dem Deponiebetrieb liegt. Hieraus entwickelt haben sich weitere Aufgabenfelder, wie zum Beispiel die Natur- und Landschaftspflege und die Energiewirtschaft.

Herr Dr. Blechschmidt weist auf ein größeres unternehmerisches Risiko hin, welches mit der geplanten Öffnung des Unternehmerzwecks verbunden sein könnte. Hierauf gibt Herr Kreisbeigeordnete Kraft zu bedenken, dass sich die geplante Erweiterung der unternehmerischen Tätigkeit auf die Beteiligung an der regionalen Energiewende bezieht, die einstimmig in allen Gremien der RMD GmbH beschlossen wurde. Es sind derzeit gemeinsame Projekte mit anderen öffentlich rechtlichen und privaten Kooperationspartnern in Planung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (7), SPD (4), FWG (1)

Nein: FDP (1)

Enthaltung: GRÜNE (4)

### **gefasster Beschluss**

1. Es wird beschlossen folgende mit Unterstreichung gekennzeichneten Ergänzungen des unter § 2 im Gesellschaftsvertrag der RMD GmbH geregelten Unternehmensgegenstandes, vorzunehmen:

a) Abs. 1:

Zweck der Gesellschaft ist die Beseitigung, Verwertung oder sonstige Entsorgung von Abfall aller Art, insbesondere auf dem Gebiet der Deponie Wicker und der Deponie Brandholz, einschließlich der Deponienachsorge sowie der Natur- und Landschaftspflege, um hierdurch eine dem Allgemeinwohl dienende umweltverträgliche, zuverlässige, flächendeckende und

kostenbewusste Abfallentsorgung zu gewährleisten. Weiterer Zweck der Gesellschaft ist im Interesse des Klima-, Natur- und Umweltschutzes und zur Sicherung einer nachhaltigen sowie flächendeckenden Energieversorgung der Bau und Betrieb von Anlagen zur Stromgewinnung aus erneuerbaren Energien nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Hessischen Gemeindeordnung.

b) Abs. 3

c) Die Gesellschaft darf alle Maßnahmen treffen sowie Verträge mit Dritten abschließen, die den Gesellschaftszweck fördern, und sich bei der Aufgabenwahrnehmung aller Formen der interkommunalen Zusammenarbeit bedienen.

2. Die Änderung des Gesellschaftsvertrags ist vorsorglich nach § 127 a der Hessischen Gemeindeordnung sechs Wochen vor Beginn des Vollzugs dem Regierungspräsidium in Darmstadt anzuzeigen.“

## 8. Verschiedenes

./.

Herr Oehm teilt mit, dass die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.03.2012 um 15.00 Uhr stattfindet. Er dankt allen Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Aribert Oehm  
Vorsitzender

Annette Goy  
Schriftführerin